

Der Kreis-Chorverband Neuwied

Der Kreis-Chorverband Neuwied (Bis 2005 Sängerkreis Neuwied)Die Zeichen der Zeit, sprich: Rückgang bei den Sängerzahlen in den Erwachsenenchören, sind auch am Kreis-Chorverband Neuwied nicht spurlos vorübergegangen, Über 400 Sängerinnen und Sänger haben in den letzten 10 Jahren unsere Chöre verlassen. Dennoch zählt der mit dem Landkreis Neuwied flächengleiche Kreis-Chorverband Neuwied mit 2.390 Sängerinnen und Sängern immer noch zu den größten Kreis-Chorverbänden im Chorverband Rheinland-Pfalz.Erstaunlich auch, dass die Zahl der Chöre mit 92 (51 Männerchöre, 18 Frauenchöre, 16 gemischte Chöre und 7 Kinder- und Jugendchöre) in 83 Vereinen sei 1999 konstant geblieben ist. In diesen 92 Chören singen 1.382 Männer, 786 Frauen und 222 Kinder und Jugendliche, dazu kommen 5.004 fördernde Mitglieder, insgesamt 7.394 Mitglieder. 5 Chorleiterinnen und 40 Chorleiter sind bei den Chören des Kreis-Chorverbandes tätig. Durch die überwiegend ländliche Kreisstruktur sind die Chöre meist klein bis mittelgroß.Auf Förderung ihrer Aktivitäten und Hilfe bei Problemen richtet der Kreisvorstand sein besonderes Augenmerk. Der Kreis-Chorverband Neuwied veranstaltete über 20 Jahre lang, und damit hatte er seinerzeit Vorbildcharakter, jährlich etwa 6 – 7 „Offene Singen“ in immer wieder anderen Orten des Kreisgebietes. Hierbei präsentieren sich die Chöre zumeist „Open Air“ und das Publikum wird durch gemeinsames Singen mit einbezogen, um Lust am Singen zu wecken und Sängerinnen und Sänger für unsere Chöre zu gewinnen. Traditionell geblieben sind die „Offenen Singen“ zur Eröffnung und Beendigung des Neuwieder Kultursommers auf der Burgruine Altwied und am Stausee Oberbieber.Am 1995 erstmalig veranstalteten „Fest der 1000 Stimmen“ wirkten über 40 Vereine an einem dreitägigen Chorfestival mit.Mit weltlichen und geistlichen Konzerten sowie Volksliedernachmittagen war dies ein großer Publikumserfolg. Besonderen Anklang fand eine zum 125jährigen Bestehen des Deutschen Sängerbundes im Jahre 1987 erstmals veranstaltete “Singende City“ in der Fußgängerzone der Neuwieder Innenstadt, bei der über 30 Vereine mitsangen und die am 26.06 1999 anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Sängerkreises Neuwied mit großem Erfolg wiederholt wurde.Jährlich werden im Rahmen einer Feierstunde bei Kreis-Sängertag über 100 verdiente Jubilare geehrt, hinzu kommen noch zahlreiche Ehrungen vor Ort bei den Vereinsjubiläen. Bei den jährlichen Herbst-Arbeitstagen werden dann „heiße Eisen“ angepackt.Schwerpunkthemen der letzten Jahre waren unter anderem die Vereinsbesteuerung, Diskussionen über die Förderung von Kinder- und Jugendchören, gezielte Maßnahmen zum Gewinn von Mitgliedern für unsere Erwachsenenchöre auch unter Nutzung moderner Managementmethoden und Informationen über die Internetpräsentation des Kreis-Chorverbandes, die seit 2008 eingerichtet ist und dem Kreis-Chorverband und den Kreis-Chören eine aktuelle

Plattform für ihre Aktivitäten bieten soll. Chorleiterinnen und Chorleiter werden zu Chorleitertreffen eingeladen, wie auch zu allen Tagungen. Für die Sängerinnen und Sänger werden Stimmbildungs- und Atemseminare („Singen von Kopf bis Fuß“) angeboten. Zwei bemerkenswerte Kreis-Chorkonzerte mit jeweils 9 Chören, 2007 in St. Bonifatius Neuwied Niederbieber und 2008 in St. Peter und Paul Neuwied Irlich zeigten die chorische Bandbreite im Kreis-Chorverband Neuwied. Die chorischen Aktivitäten der Kreis-Chöre unterstützt der Vorstand durch Beratung und Besuch der Veranstaltungen, vor allem auch der zahlreichen Konzerte. Der Kreisvorstand ist seit vielen Jahren in bewährter Besetzung tätig. Kreis-Vorsitzender Herbert Kutscher blickt im Jahre 2009 auf eine 40jährige Tätigkeit im Kreisvorstand zurück. 20 Jahre als Kreisgeschäftsführer und 20 Jahre als Kreisvorsitzender. Kreisvorsitzender: Herbert Kutscher